

01.07.2020

Konsultation zum Digital Services Act

Beteiligung an der Konsultation zur Modernisierung der EU-Gesetzgebung für digitale Dienste und Online-Plattformen

Aufgrund neuer Herausforderungen, neuer Akteure und neuer Geschäftsmodelle innerhalb der Digitalwirtschaft, plant die Europäische Kommission eine Überarbeitung der europäischen E-Commerce-Richtlinie aus dem Jahr 2000. Dieser sogenannte Digital Services Act (DSA) ist eine der absoluten Prioritäten der EU-Kommission unter Ursula von der Leyen.

Das Ziel der bis zum 08.09.2020 befristeten Konsultation besteht in der Modernisierung der 20 Jahre alten EU-Gesetzgebung für digitale Dienste und Online-Plattformen. Hierzu plant die Kommission für das erste Quartal 2021 ein Legislativpaket über digitale Dienste, welches auf 2 Hauptpfeilern basiert:

Die Kommission konsultiert die breite Öffentlichkeit, Anbieter digitaler Dienste einschließlich Online-Plattformen, Unternehmen, Behörden, Nichtregierungsorganisationen, Wissenschaft und andere betroffene Parteien. Die Befragten werden gebeten, ihre Antworten bis zum 8. September 2020 einzureichen.

Die Konsultation wird in die Vorschläge der Kommission für das Gesetzespaket zu digitalen Diensten einfließen. Hier ([Link: https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Digital_Services_Act?surveylanguage=de](https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Digital_Services_Act?surveylanguage=de)) können Sie sich direkt an der Konsultation der EU-Kommission zum DSA beteiligen. Dabei müssen Sie nicht zwingend auf alle Fragen des umfangreichen Fragebogens antworten. Die Kommission bittet um Registrierung mittels E-Mail, bevor der Fragebogen geöffnet werden kann - dies ist schnell und unkompliziert auf der angegebenen Seite möglich.

ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

STEFAN ROMMELFANGER

Tel.: 0651 9777-930

Fax: 0651 9777-505

stefan.rommelfanger@trier.ihk.de